Moderne Ausbildungstechnologie der Schweizer Armee

Autor(en): **Ammann, Eduard**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-714101

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MF SSC

2. bis 6. Februar 1988 Armeesonderschau in Basel

Moderne Ausbildungstechnologie der Schweizer Armee

Von Eduard Ammann, Bern

Vom 2. bis 6. Februar 1988 wird in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel die Internationale Lehrmittel- und Bildungsmesse DIDACTA 88, unter dem Motto *«Lernen ohne Grenzen»*, stattfinden. Im Mittelpunkt steht eine grossangelegte Sonderschau der Schweizer Armee. Unsere heutige Vorschau möchte zum Besuche dieser Veranstaltung anregen.

Zum erstenmal und in nie zuvor gesehener Grösse präsentiert die Schweizer Armee ihre modernsten Ausbildungstechnologien. Verantwortlich für diese Sonderschau, sie versteht sich ausdrücklich nicht als Waffenschau, zeichnet der Stab der Gruppe für Ausbildung des Eidgenössischen Militärdepartements (EMD), mit **Oberst i Gst Friedrich Nyffenegger** als Projektleiter. Am Beispiel des in diesem Jahr eingeführten Kampfpanzers *«Leopard»* wird erläutert, wie die Besatzung und die mit dem technischen Unterhalt beauftragten Wehrmänner ausgebildet werden. Zielsetzung der Armeebeteiligung ist es, in sachlicher und umfassender Form über die Leistungen in der Ausbildung zu informieren. Gleichzeitig soll dem internationalen Fachpublikum der DIDACTA 88 – es nehmen 26 Länder daran teil – ein Einblick in die Ausbildungsmethoden einer Milizarmee gegeben werden.

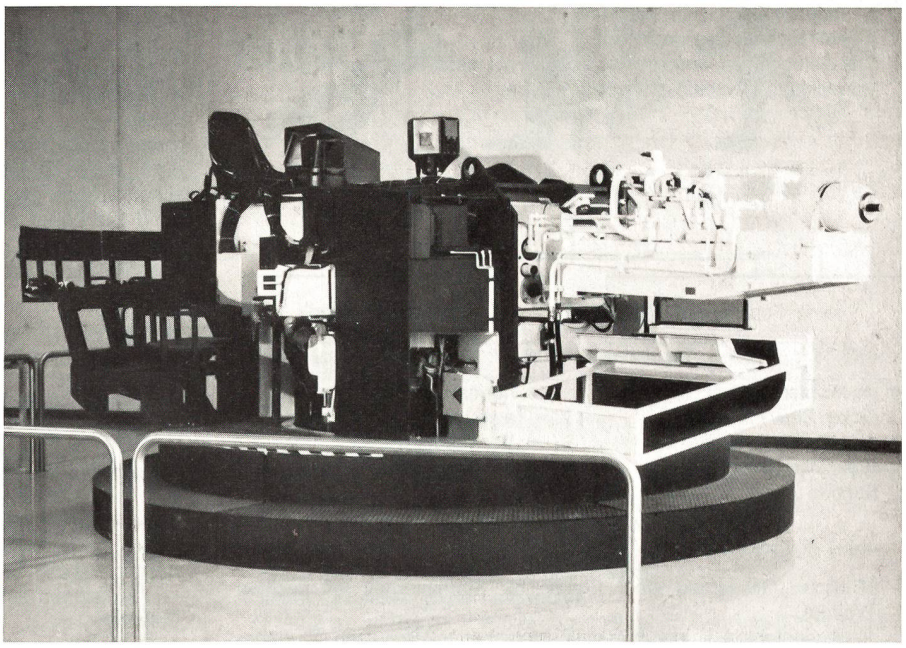
Das Mitwirken der Armee an der DIDACTA 88 begründete *Divisionär Jean-Claude Kunz, Unterstabschef der Untergruppe Ausbildung des Stabes GA im EMD,* an einer Pressekonferenz damit, dass in Zeiten des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Wandels, den alle vorab als Bürger, aber meistens auch als aktive oder ehemalige Soldaten erleben, der Verbundenheit zwischen der Öffentlichkeit und dem Militär, zwischen dem Volk und seiner Armee, eine besondere Bedeutung zukomme. Deshalb hätte man sich entschlossen einer weiteren Öffentlichkeit ausführlich und in aller Offenheit diese neue Ausbildungsentwicklung vorzustellen. Die Besucher würden einen konkreten und nachhaltigen Eindruck der militärischen Anstrengungen erhalten, die die Armee für eine zeitgemässe und optimale Ausbildung der Rekruten und des Kaders unternehme.

«Zivile Ausbildung – militärische Ausbildung»

Am Symposium der Armee zum Thema *«Zivile Ausbildung – militärische Ausbildung»* – diese findet am Eröffnungstag (2. Februar 1988) statt – diskutieren kompetente Referenten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und der Armee über Unterschiede, Parallelen und Wechselwirkungen zwischen der zivilen und militärischen Ausbildung. Hier wird unter anderen auch der neue Ausbildungschef der Armee (Nachfolger von Kkdt Roger Mabillard), **Kkdt Rolf Binder,** seine Meinung aus der Sicht des Ausbildungschefs darlegen. Ein Besuch der DIDACTA 88 – insbesondere der Sonderschau der Schweizer Armee dürfte sich lohnen.

Die Armee an der DIDACTA 88

Die DIDACTA ist täglich von 9 bis 18 Uhr (Samstag bis 16 Uhr) geöffnet. Für die Teilnahme am Symposium vom 2. Februar 1988, 14 bis 18 Uhr, ist wegen der beschränkten Platzzahl ein Anmeldeformular bei der Schweizer Mustermesse, 4002 Basel Tel, 061 26 20 20 zu beziehen; in Verbindung mit einem Eintrittsbillett zur DIDACTA verschafft die entsprechende Platzkarte Zutritt zum Symposium.



Ausbildung mit dem Schiess-Simulator. Ausbildungsstand Kommandant/Richter

Ausbildung des Fahrers im Fahrsimulator FASIP (Kommandopult im Vordergrund, Kabine im Hintergrund)